

Die Tarifierhöhung der Reichsbahn

Berlin, 10. Dez. Zwischen einem Ausschuss des Reichskabinetts und der Reichsbahn haben dieser Tage Verhandlungen über die Finanzlage der Reichsbahn stattgefunden...

Satzungsänderung der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft

Berlin, 10. Dez. Auf Anregung des Reichsministeriums des Innern hat die Hauptversammlung der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft (Deutsche Forschungsgemeinschaft) eine Satzungsänderung dahin vorgenommen...

Eine Entschließung gegen den Abgeordneten v. Linder-Wildau

Kassel, 10. Dez. Die Landesvertretung der Deutschnationalen Volkspartei, die für die Aufstellung der Parlamentskandidaten im Wahlkreis Hessen-Rassau-Weglar-Waldeck zuständige Parteikommission, nahm gestern in Anwesenheit des Herrn v. Linder-Wildau mit 103 gegen 6 Stimmen bei einer Enthaltung die nachfolgende Entschließung an...

Der Kieler Munitionsmuggel vor Gericht

Kiel, 10. Dez. Vor dem erweiterten Schöffengericht begann heute vormittag der Prozess gegen die deutschen Beteiligten an einer im Januar 1928 geplanten Munitionsschlebung, die im letzten Augenblick durch die Aufmerksamkeit der deutschen Zollbeamten verhindert wurde...

Eisenbahnunglück in Namur — 17 Tote

Bei der Einfahrt in den Bahnhof von Namur (Belgien) entgleiste am Dienstag früh ein Zug, der um 5.42 Uhr von Brüssel abgegangen war.

Bei der Ausfahrt aus dem Bahnhof Gembloux veragten die Bremsen, so daß der Zug mit großer Geschwindigkeit die abfallende Strecke nach Namur hinunterfuhr, wo infolge der zahlreichen Weichen und Kurven die Lokomotive aus dem Gleis sprang und umstürzte. Die drei ersten Wagen schoben sich ineinander und wurden zertrümmert.

200 Wahabitin von Ausländern getötet

London, 10. Dez. „Times“ meldet aus Jerusalem, Mitte vorigen Monats sei Khalid Ibn Mohammed ein Neffe des Wahabitkenkönigs Ibn Saud, mit über 200 Mann in einen Sinterhalt des ausständischen Herbstamms geraten und mit fast allen seinen Begleitern getötet worden.

Württemberg

Die Betrügereien bei der Stuttgarter Milchzentrale

Stuttgart, 10. Dez. Bei der Stuttgarter Milchzentrale wurden vor einigen Monaten Betrügereien aufgedeckt, die jetzt für den kaufmännischen, sowie für den technischen Direktor und den Betriebsleiter der Stuttgarter Milchverorgungs-GmbH, sowie für die beiden Inhaber der Süddeutschen Degerma in Memmingen ein gerichtliches Nachspiel vor dem Amtsgericht in Stuttgart hatten.

Entschließung der Deutschnationalen Volkspartei. Im Anschluß an die Kundgebung der Deutschnationalen Führer hat sich der Landesvorstand der Deutschnationalen Volkspartei Württemberg am 7. d. M. nach einander Besprechung der Boragine in der Reichstagsfraktion einmütig für eine zielbewusste Fortsetzung der von der Reichsparteileitung einbeschlagenen Politik ausgesprochen.

Die Notlage des ärztlichen Nachwuchses. Beim Stuttgarter Vertretertag der Reichsnotgemeinschaft deutscher Ärzte, der von allen Gauen Deutschlands besetzt war, fand am 8. Dezember eine Versammlung statt, die sich mit der Notlage des ärztlichen Nachwuchses und der damit verbundenen Gefahr für die Volksgesundheit beschäftigte.

Wo kommt die Technische Hochschule hin? Die Meldung, daß nunmehr die endgültige unabänderliche Entscheidung dahin getroffen sei, die Neubauten der Technischen Hochschule auf dem Weißenhofgelände zu errichten, scheint den Tatsachen vorauszuweichen. Stadtverwaltung und Finanzministerium versichern, daß eine solche endgültige Entscheidung noch nicht getroffen sei.

Die Seilbahn zum Waldfriedhof arbeitet jetzt tadellos. Zu beklagen ist jetzt nur noch die schwache Benützung der Bahn an den Werktagen.

Die Sonntagsfahrkarten sind über Weihnachten gültig zur Hin- und Rückfahrt am 23. Dezember von 12 Uhr mittags an, ferner am 24., 25. und 26. Dezember; zur Rückfahrt am 25. und 26. Dezember, am 27. Dezember bis spätestens 9 Uhr vormittags.

Aus dem Lande

Ludwigsburg, 10. Dez. Auszeichnung. Die Firma E. F. Walcker u. Cie., Orgelbauanstalt, Ludwigsburg, welche im Festsaal des Nationalpalastes auf der Weltausstellung in Barcelona eine große 150-registrierte Konzertorgel ausgestellt hat, ist die höchste Auszeichnung, der Große Preis (Grand Prix) zuerkannt worden.

Waiblingen, 10. Dez. Petriheil. Ingenieur Lamprecht hatte das jeltene Glück, in der Rems einen Spiegelkarpfen von ungewöhnlicher Größe zu fangen. Der Fisch hatte eine Länge von 68 Cm., wog 12 Pfund und war mindestens 25 Jahre alt.

Buttenhausen, 10. Dezember. Marmorvorkommen im Lautertal? Seit einigen Wochen hat der hohentohische Rutengänger Fr. Häfner aus Kirchberg Jagst seine Forschungen nach einem Natureingang zu den Schachen- und Fladthohhöhlen wieder aufgenommen. Bei dem Versuch, am Hang bei Buttenhausen auf einen Gang zu stoßen, hat man, wie der „Neutlinger Generalanzeiger“ berichtet, in der Tiefe von 8 Meter ein fleischfarbnes Marmorlager, das vermutlich 15 Meter tief gelagert ist, freigelegt.

Deßlingen a. d. Erms, 10. Dez. Ein unehrlicher Finder. Vor einigen Tagen verlor ein hiesiger Einwohner auf dem Weg zum Bahnhof den Geldbeutel mit einem Geldbetrag von 140 Mark, einer Jagdkarte und verschiedenen Silbermünzen. Alle Nachforschungen blieben ohne Erfolg. Gestern fanden nun spielende Kinder in einem Garten an der Bahnhofstraße einen zerrissenen Geldbeutel und Teile von Geldscheinen. Da sich außerdem noch Teile einer Jagdkarte vorfanden, bestand kein Zweifel mehr, daß es sich um den genannten Verlust handelte.

Schorndorf, 10. Dez. Turmhochhaus der Post. Die Postdirektion Stuttgart hat beim hiesigen Stadtschultheißenamt ein Genehmigungsgebuch für den Bau eines Turmhochhauses, das zwischen Postgebäude und Café Mofer in 32 Meter Höhe errichtet werden soll, eingereicht.

Hofs D. Leutkirch, 10. Dez. Eine Riesenlinde. Im benachbarten Wimmings wurde dieser Tage eine Riesenlinde gefällt, deren Stamm auf dem Stock einen Durchmesser von 2,3 Meter hat. Da die Äste der gewaltigen Baumkrone zum Teil 70—80 Zentimeter Durchmesser haben, wird der gesamte Holztrag auf über 20 Kubikmeter geschätzt.

Aus Stadt und Land

Magold, den 11. Dezember 1929.

Es ist ein großer Trost in Widernütigkeiten, wenn man sich immer einige Jahre älter denkt; wer die Welt kennt, weiß, was einige Jahre für Veränderungen machen.

Hohes Alter

Am Freitag dieser Woche feiert Frau Marie Henne Wwe., geb. Gutefant — gebürtig aus Schietingen — in körperlicher und geistiger Frische ihren 80. Geburtstag.

Württ. Volksbühne

Die Werbevorstellung der Württ. Volksbühne am Samstag, den 30. November hat gezeigt, welch starkes Bedürfnis in der hiesigen Bevölkerung nach guter dramatischer Kunst besteht. Wir freuen uns darüber und geben uns der Hoffnung hin, die württ. Volksbühne noch öfters, ja regelmäßig in angemessenen Zeitabständen hier wieder zu sehen.

Erfolge der Magolder Kaninchenzüchter. Bei der am Sonntag, den 8. ds. Mts. in Liebenzell stattgefundenen Gauausstellung für Kaninchen konnten der Magolder Verein mit 11 ausgestellten Tieren 1 Ehrenpreis, 2 erste, 1 zweiten und 4 dritte Preise erringen.

Untertalheim, 10. Dez. Viehzählung am 2. Dez. 1929. Pferde 36 (1928: 38), Rindvieh, 396 (403), Schafe 160 (160), Schweine 333 (294), Ziegen 45 (65), Federvieh 1623 (1508) und Bienenvölker 93 (73).

Wienentetten, 10. Dez. Schultheiß Hank bittet um Pensionierung. Schultheiß Hank hat beim Oberamt um seine Pensionierung bis 1. Februar 1930 nachgesucht. Ein immer stärker auftretendes Augenleiden hat ihn gezwungen, in den wohlverdienten Ruhestand zu treten.

Freudenstadt, 10. Dez. Die Frage der Verbesserung der Staatsstraße Freudenstadt-Wildbad zwischen Schönegründ-Besenfeld (sogen. Erststeige) hat u. a. den schon vor Jahrzehnten erörterten Plan des Baues einer Höhenstraße von Besenfeld nach Freudenstadt — etwa im Anschluß an eine Straße Calmbach-Simmersfeld-Künzbronn-Besenfeld — wieder aufleben lassen.

Aus aller Welt

Die Handelskammern in Deutschland. Im Deutschen Reich gibt es gegenwärtig 128 deutsche und 27 ausländische Handelskammern; 26 deutsche Handelskammern vertreten im Ausland die Interessen des deutschen Außenhandels. In den letzten Jahren hat sich bei den Handelskammern immer mehr die Neigung zu einer Umbrandung der Kammerbezirke nach wirtschaftlichen und verwaltungspolitischen Gesichtspunkten durchgesetzt.

Bezirkskrankenhaus
Nagold

Zur Weihnachtsfeier
am Samstag, den 21. d. Mts.,
abends 5 Uhr wird herzlich
eingeladen. 1902
Frdl. Gaben von Gönner:
des Hauses werden dankbar von
Oberschwester Emma entgegen-
genommen. Die Verwaltung.

Das praktische Geschenk
macht Freude.

**Kaufen Sie
Herren-Anzugstoffe**

in neuesten Mustern bei 1918

Friedrich Kapp
Tuchfabrik - Tuchhandel
gegenüber dem Postamt.

Krippen
fertig und zum Aus-
schneiden aus Model-
lierbogen, sowie

**Weihnachts-
Transparente**
in großer Auswahl
billigst bei

G. W. Zaiser - Nagold

Sämtliche
**Schleif-
Arbeiten**
führt gewissenhaft und
pünktlich aus

Friedr. Koller
Messerschmied,
nur Gerberstraße 7.
ff. Stahlwaren.
N. B! Auswärtige Kun-
den können am Markttag
auf ihre Arbeit warten.

Ganz vergessen
hätte ich bald, den Markt-
besuchern einen Restposten
Hüte u. Mützen
mit

30—50 % Rabatt
anzubieten.

Joh. Großmann Wwe.
Hutgeschäft (1896)

**C. Waker, Kupfer-
Schmied Nagold**

empfehlst sein reichhaltiges Lager in 1905



Kupfer-, Emaille-, Silikstahl-,
Koch- und Bratgeschirren, sowie
sämtl. Küchen- u. Haushaltungs-
Artikeln

billigst, in nur Qualitätsware

**Praktische
Weihnachts-Geschenke**

Taschen- und
Armband-Uhren
Küchen-Uhren
Wecker aller Art

Kein gemütlches
Helm ohne eine
Standuhr oder
Zimmer-Uhr
mit herrlichem
Gongschlag

**Bim-Bam- und
Westminster-
Stand-Uhren**
in Nussbaum- und
Eichenkasten

Mod. Schmuck und Uhrketten
W.M.F. Bestecke
Gebrauchs- und Luxus-Gegenstände



Fr. Günther, Nagold gegenüber Hotel Post
Telefon 141

Frieddorf, 10. Dez. 1929.

Danksagung.

Für die vielen Beweise innigster
Teilnahme während der Krankheit
meines lieben Mannes, unseres gü-
tigen Vaters

Wilhelm Renz
Bauer 1886

für die zahlreiche Begleitung von
nah und fern zu seiner letzten Ruhe-
stätte, sowie für den erhebenden Ge-
sang des Liedertranzes sagen wir
unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Selbstangefertigte



**kupferne
Wärmflaschen**

in verschiedener Größe und Aus-
führung, rot, blank, und vernickelt,
innen verzinkt, mit und ohne
Becher, empfiehlt in schöner Aus-
wahl billigst 1908

**C. Waker, Kupfer-
Schmied Nagold**

**Dinge mit
Gebrauchswert**

sind die richtigen Geschenke der
heutigen, sachlichen Zeit. Immer
mehr bürgert es sich ein, zu den Festen
Gebrauchsartikel in
besonders schöner Form zu schenken.
So verbindet man das Nützliche
u. seiner Weise mit dem Angeneh-
men, anstatt an wertlosen Tand
Geld zu verschwenden. Solche
Dinge des Gebrauchs in edler Form bieten wir Ihnen 1822

**Einflebealben
Postkartenalben
Poesie- und Tagebücher
Einschreibbücher: Unser Kind
Gästebücher
Rezepteneinschreibbücher
feine lederne Buchhüllen
Notizbücher**

G. W. Zaiser, Nagold.



Waffen[scheinfreie

**Luftgewehre
Luftpistolen
Zimmerflinten
Flobertpistolen
Pulverpistolen**

empfehlst 1908

Friedrich Schmid.

Billigen 1911
Blumenkohl
Stück nur 50 u. 60 J
sowie

la Orangen
2 Pfd. 55 J
frisch eingetroffen

Jung Neustr. 6
Telefon 219.

Nagold.
Sehe am Markttag



Ralbinnen
dem Verkauf aus 1907
Walz z. Anker.

**16/50 PS
Mercedes**
mit Aufsatz
selten schönes Fahrzeug
4 R. Br., 6fach neu be-
reift in ganz hervorragendem
Zustand sofort für
RM. 2600.— zu ver-
kaufen (1182
Zinf. Frankfurt a. M.
Röderbergweg 35

Kräftiger Junge, wel-
cher Lust hat, das (1183
Bäckerhandwerk
zu erlernen
kann auf 1. Jan. eintr. bei
Karl Widmann,
Bäckerei, Stuttgart,
Rotebühlstraße 149

Sämtliche 1909
Backartikel
in frischen Qualitäten
sowie hochfeine

Tafelbutter
stets frisch bei
Friedrich Schmid.

**Einladung zur
Metzelsuppe.** 

Zum Ausschank kommen prima „Kronen“-
Lager- und „Anker“-Spezial-Biere

Merke zur „Burg“, Nagold 1894

Heute abend und morgen (Markttag)
Schlachtplatten 

in der Köhlerei 1916 **Paul Seeger.**

Heute Mittwoch und morgen Donnerstag
Mezelsuppe 

bei 1918 **Metzelsuppe.**

Wolber zur „Schwane“.

Auf den Markt in Nagold bringe ich schöne, gesunde
Goldfische

Bitterlinge und Zwergwelse zum Verkauf. Bitte
Gefäß mitbringen. 1919
Franz Winter, Zierfischzucht, Schw. Gmünd.

Gelegenheitskauf!
Habe noch sehr billig abzugeben
einen Posten schwarze 1904



**Damenschirme
und
Herrenschirme**

**Math. Chevallier i. H. Waschanst. Brenner
Nagold, Moltkestr. 20, 2. Stock.**

Wichtig!
Fleißige, strebsame Leute erhalten für ihren Wohn-
ort mit größerem Bezirk 1895
eine Filiale
(kein Laden) ohne Berufsänderung. Beruf und
Wohnort gleichgültig, da beibehalten werden kann.
Dauernde gutes Einkommen bis monatlich M. 60.—.
Näheres auf Anfrage unter „Erwerb Nr. 10“ an
A. A. Haasenstein & Vogler, Köln.

Nagold.
Einen gut erhaltenen
dunklen 1892
Mantel
hat im Auftrag billig
zu verkaufen
Weiß, Maß-Schneiderei.
Zinfel.

Nagold.
Unterzeichneter setzt einen
leichten bereits neuen
**Char
a bancs**
dem Verkauf aus
Joys. Theurer
Schmiedmeister 1917.

Nagold.
Heute abend
8 Uhr
Bäffe
„Traube“.

Karl Hölzle 1910
Sattlerei
und Tapeziergeschäft.

Papier-Servietten vorrätig bei
G. W. Zaiser, Buchh.



Schenkt einander
SALAMANDER
ALLEINVERKAUF:

Wilhelm Grüninger Bahnhofstr.

Salamander-Fuhsarzt
mit Gelenkstütze in einzig vollendeter
Ausführung

Fuß- und Handballstiefel
sowie

**Größte Auswahl in
sämtl. Winterartikeln**
zu billigsten Preisen

**sämtl. Artikel für
Sportbekleidung,**

**Ski-, Berg- und Touren-
stiefel** in nur erstklassig. Fabrikaten 1890

Fußbälle, Handbälle etc.

Nr. 291

Die La-
schen Grof-
denen Dr-
überlandf.

Die tra-
Geschenkiv-
Staatshau-
fundern an

Das vor-
programm
über mitge-
Teile, 1
Lasten be-
Kraft trete
Lasten so-
der überha-
davon abh-
Youngplan
Steuerelei-
beachten, d
Wenn die
ertragsfähi-
teilweise je-
können. Di
in Kraft tr-
rische Volk-
Um ein
Punkte:

1. Erh
ertrag von
2. Erh
Lojense

1. Die G
um insgesa-
mensteuer r
In den m
auseinander
m in i m u
1200 auf 1
2. Die
Prozent ge
Die G
20 Proz. A
ft e u e r n
4. Die
ermäßigk.
5. Die
bringung d
nächsten Ja
drei Jahre
Die Indu-
ren aufhöre
6. Die
nen Markt
7. Die
gefent.
8. Die
g e h o b e n
9. Die
resaufkomm
Schließl
nung zu
schwebender
(Eisenbahn
die Vorlegu
der Re i
Diese S
(die Menbe
1930 in Kr

Ueber
n a h m e f a
ständigung
B e r w a l t
den Realste
seht werde
Soziald
Schaffung
jedoch in de
Beschlußfa
her auf A
Das am D
beantragen
kostenbeitra
In der
den, daß k
n i g u n g
stiele alle i